



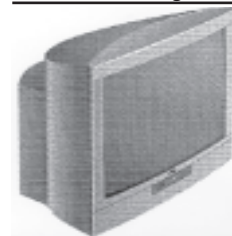
# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:  
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 28.04.2007 · Redaktionsschluß: 19.04.2007

**Jahrgang 36** **14. April 2007** **Nr. 8**

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

### Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in der Ev. St. Georgsgemeinde in Steinbach (Ts.)



**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**BRUNCH**  
**22. April 2007**  
**und 6. Mai 2007**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

#### Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach

##### Zur „Goldenene Konfirmation“ gingen:

Johanna Böhler, Ursula Dort, Werner Eckert, Gisela Freund, Gisela Fuchs, Maritta Hering, Ilse Hoss, Annemarie Lehrich, Edda Matthäus, Gerda Nagelschmidt, Irene Nicolaus, Erhard Raab, Christine Saur, Gerhard Henke und Emelie Schwank.



##### Zur „Diamantenen Konfirmation“ gingen:

Margarete Appel, Karl Bettenbühl, Wilhelm Heinrich, Elfriede Hohl, Werner Lienow, Helga Lohmann, Marianne Lorenz-Tabar, Horst Ludwig, Marianne Reiser, Gerhardt Schmidt, Trude Schmidt, Erwin Schmidt, Ferdinand Schmolka, Heinrich Schneider, Gerda Schulze-van Loom und Gerlinde Wapenhensch.  
Der Tag hatte mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Georgskirche begonnen, in dem die Jubilare den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg erhielten. Im Rückblick mit den Jubilaren war viel Dankbarkeit für gelebtes Leben zu spüren. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Herbert Lütke gehalten. Die Evang. St. Georgsgemeinde gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren.  
2 Fotos: Dieter Nebhuth

### „KRONE-GMBH“ braucht mehr Kühl-Lagerkapazitäten! Steinbacher FDP besuchte mit der FDP-Landtagsabgeordneten Dorothea Henzler die KRONE GMBH in der Daimlerstraße



Wir erkennen von links: Helga Kaddatz, Marianne Schwalbe, Dr. Stefan Naas, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, FDP-Landtagsabgeordnete Dorothea Henzler sowie den Geschäftsführer der KRONE GMBH Lars Knobloch.  
Foto: Dieter Nebhuth

Fünf Jahre ist es her als sich die Geschäftsleitung der Firma Krone Fisch entschied von Rüsselsheim nach Steinbach/Ts. zu übersiedeln. Jetzt sind die Lagerkapazitäten erschöpft, stellte Lars Knobloch, Geschäftsführer der KRONE GMBH fest. "Wir können hier zwar erweitern, aber das hilft nur kurzfristig weiter". In der Summe brauchen wir aber 6000 qm. Derzeit stehen 2000 qm zur Verfügung. Die zusätzlichen 4000 qm benötigt das Unternehmen bis 2010, so Geschäftsführer Knobloch. Man kann zwar erweitern, aber das hilft nur für ein Jahr weiter. Gewerbefläche wäre in Steinbach zu finden, man sucht allerdings ein Kühllager. Mit dieser Aussage versetzte er die Steinbacher FDP-Politiker - die mit der FDP-Landtagsabgeordneten Dorothea Henzler - das Unternehmen besuchte, in Aufregung. Es besteht die Gefahr, dass ein weiterer Arbeitgeber und einer der größten Steuerzahler Steinbach/Ts. verlässt. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe sagte dazu: „Es wird einen runden Tisch geben. Das Gewerbegebiet ist nicht sehr gut strukturiert, Umbauten sind erforderlich.“ Bürgermeister Peter Frosch versicherte: "Wir wollen alles daran setzen, dass Krone Fisch bleibt." Die Stadt sei mit dem Grundstückseigentümer im Gespräch und dabei, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Denn der Grundstückseigentümer wolle weitere Kühllflächen anlegen. Derzeit werden 160 verschiedene Produkte auf 2000 qm bei plus 5 bis minus 18 Grad gelagert. In den Lagerhallen ist Platz für 700 Paletten Fisch. Am Tag des FDP-Besuchs verließen ca. 120.000 Lachspackungen und 70.000 Forellen das Lager. Bei der KRONE GMBH arbeiten 25 Mitarbeiter aus dem Frankfurter Raum, unter ihnen 5 Auszubildende und 50 Aushilfen, die überwiegend aus Steinbach/Ts. kommen. Die Produkte, mit denen die KRONE GMBH ihre Kunden beliefert, werden ausschließlich per LKW transportiert, das Einfliegen wäre zu teuer. Die KRONE GMBH hat selbst keine Produktionsstätten, aber sie arbeitet mit Produktionsstätten in Skandinavien, Holland, Dänemark, Polen, Litauen und in der Türkei zusammen. Vorgegeben werden Rezepte, Verpackung und Etiketten, Krone Fisch überprüft die Qualität.  
Im Steinbacher Betrieb in der Daimlerstraße wird die bereits abgepackte Ware, vom Lachs, Thunfisch über Forelle bis hin zu Bismarckhering - neu hinzugekommen ist in diesem Jahr ein Grillachs - gebündelt und kommissioniert. Die KRONE GMBH ist einer von zwei Lieferanten, die im deutschen Handel alle Produkte im Fisch- und Feinkostbereich anbieten. Hauptkunden sind REWE und Edeka. Vertrieben werden die Marken Krone Fisch, die günstigere Marke TopMare sowie Eigenmarken des Handels.

#### FDP Steinbach

##### FDP besucht die KRONE-Fisch GMBH

Am 30. März besichtigte die Landtagsabgeordnete der FDP Dorothea Henzler die Firma KRONE - Fisch - GMBH in der Daimlerstraße. In ihrer Begleitung waren u. a. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, Stadträtin Marianne Schwalbe, Fraktionsvorsitzender Dr. Stefan Naas und die Vorsitzende Helga Kaddatz. Herr Knobloch, Geschäftsführer der Firma KRONE - Fisch - GMBH, informierte detailliert über Vermarktung, Größe der Produkte und Personalstruktur der Firma. Die Politiker waren beeindruckt über die Personalintensität und daß ökologische Gesichtspunkte bezüglich der Qualität der Ware nicht außer Acht gelassen werden.  
Helga Kaddatz

##### KuGV „DieStaabacher Pitschetreter“

##### Einladung zur JHV am 26. April 2007 im Bürgerhaus

An alle Mitglieder des Kultur- und Geselligkeitsverein e. V. "Die Staa-bacher Pitschetreter".  
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007. Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 26. April 2007, um 20:00 Uhr** i. d. großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach/Ts, ein.  
Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung; TOP 2: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; TOP 3: Bericht der 1. Vorsitzenden; TOP 4: Bericht des 2. Kassierers; TOP 5: Entlastung des Vorstandes; TOP 6: Wahl des Wahlleiters; TOP 7: Neuwahlen  
a) 1. Vorsitzender(de),  
b) 2. Vorsitzender(de),  
c) 1. Kassierer(in), d) 2., Kassierer(in),  
e) Schriftführer(in), f) Beisitzer (3),  
g) Revisor (2),  
TOP 8: Satzungsänderung; TOP 9: Verschiedenes.

**Neu in Steinbach (Taunus):**  
**GELBE SÄCKE**  
gibt es ab sofort  
**NUR BEI STEMPEL BOBBI!**

**STADT STEINBACH (TAUNUS)**  
Der Stadtverordnetenvorsteher   
Steinbach (Ts.), den 01.05.2007  
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
zur  
**1. Bürgerversammlung 2007**  
lade ich Sie recht herzlich für  
**Montag,**  
**den 7. Mai 2007, 20.00 Uhr**  
in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.  
Vorgesehen sind unter anderem folgende Themen:  
Die Baugebiete Taubenzehnter und Eschborner Weg  
sowie die Lebensmittel-Marktsituation in Steinbach  
Die genauen Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte aus der nächsten Steinbacher Information Nr. 9 - erscheint zum Wochenende 28. April 2007.  
Mit freundlichen Grüßen  
  
(Dr. Jochen Schwalbe)  
Stadtverordnetenvorsteher

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)  
**TAXI KLAUS**  
**0171-3310987**  
Betriebsitz:  
61449 Steinbach (Taunus)

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Montag**  
**23. April 2007**

**ACHTUNG:**  
**Garten- und Grünabfälle**  
Die **1.** zusätzliche Straßensammlung ist am  
**Montag 23. April 2007**





INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail [MSGartenland@AOL.Com](mailto:MSGartenland@AOL.Com)  
[www.gartengestaltung-schaefer.de.ms](http://www.gartengestaltung-schaefer.de.ms)



# AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
[www.auto-schepp.de](http://www.auto-schepp.de)



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



**Johanna  
Böhrer**

Bahnstraße 21  
61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

Baudekoration  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

**ACHTUNG:**  
**Garten- und Grünabfälle**  
Die **1.** zusätzliche Straßensammlung ist am  
**Montag 23. April 2007**

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:** Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 28.04.2007 · Redaktionsschluss: 19.04.2007

## Schützengesellschaft Steinbach

### Schützenkönigsfeier

Am 31. März 2007 wurden die Teilnehmer des Königsschießens von den Eheleuten Hagedorn nach Bad Homburg zur Königsfeier eingeladen. Gegen 16.00 Uhr stieg die Feier. Zuerst gab es reichlich Kaffee, Torten und Kuchen. Eigentlich waren wir hiermit schon reichlich abgefüllt. Nun ging es aber weiter. Frau Hagedorn hat uns dann noch ganz tollen Tafelspitz mit „Frankfurter Grüner Soße“ aufgetischt. Nicht genug damit gab es zum Abschluss noch hausgemachte rote Grütze. Jetzt waren aber alle reichlich satt. Des weiteren konnten wir unter verschiedenen Verdauungsbränden wählen. Als Hauptgetränk leerten wir ein paar Flaschen französischen Rotwein der Marke Rothschild. Unser Schützenkönig Udo hatte die Aufgabe der Entkorkung übernommen, welche ihn den ganzen Abend beschäftigte. Alle Teilnehmer möchten sich noch einmal herzlich für diese schöne Feier bedanken.

Wolfgang Heinrich, 1. Vors.

## Schwimmverein Steinbach

### Bezirkstitel für Mathias Mehl

Mit nur zwei Teilnehmern war der Steinbacher SV bei den Bezirksmeisterschaften in Eschborn vertreten - aber trotzdem erfolgreich. Mathias Mehl wurde Bezirksmeister über 50 m Rücken und 200 m Rücken in der Altersklasse 40, Platz 3 über 50 m Freistil und 400 m Freistil. Hagen Dörr belegte in persönlicher Bestzeit (0:30,29) über 50 m Freistil den dritten Platz und erreichte über 200 m Brust die Vizemeisterschaft. Die weiteren Plazierungen: Hagen Dörr: 3. über 200 m Rücken; 4. über 400 m Freistil und 5. über 50 m Rücken.



Auf dem Bild von links: Mathias Mehl und Hagen Dörr

## Veranstaltungen im Bürgerhaus Steinbach

### Roboter im Steinbacher Bürgerhaus!

Roboterwettkampf ROBOTEST 2007 am 31.3. im Steinbacher Bürgerhaus Erheiterung macht sich im Publikum breit, als der Roboter "Cyborg" sich an einer schwierigen Stelle im Labyrinth festfährt und immer schneller seine Pirouetten dreht, ohne dem Ziel näher zu kommen. "Cyborg" ist einer von 50 Robotern, die am 31. März mit ihren Erbauern aus ganz Deutschland nach Steinbach kamen.

28 von ihnen traten beim ROBOTEST, einem Wettkampf autonomer mobiler Roboter, gegeneinander in verschiedensten Disziplinen gegeneinander an. Sie mussten möglichst schnell einer Linie folgen, sich in einem Labyrinth zurechtfinden oder Bälle aufsammeln und ins Spielfeld des Gegners befördern. Dies alles passierte vollkommen selbstgesteuert, ohne helfenden Eingriff eines Menschen, denn bei den Robotern handelt es sich um autonome mobile Roboter, kein Vergleich zu den bekannten Industrierobotern. Die Schwierigkeiten der Aufgaben waren von einfach bis schwer gestaffelt, um auch Einsteigern die Möglichkeit zu bieten mitzumachen. Die Erbauer waren kreative Bastler aller Altersklassen. Die Moderation der Veranstaltung ermöglichte den Besuchern zu verstehen, wie die Roboter funktionieren. Ein besonderer Blickfang waren die Laufroboter, die mit ihren futuristischen Bewegungen die Besucher begeisterten. Der Eintritt war übrigens kostenlos, was sicher mit dazu beigetragen hat, dass im Verlauf des Tages ca. 250 Besucher sich das Spektakel angesehen haben. "Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Wettkampfes", sagt Alexander Wiedekind-Klein, der Organisator von ROBOTEST. "Obwohl wir noch einige kurzfristige Absagen von Teilnehmern und Ausfälle während des Wettkampfes hatten, machten allen Beteiligten die fast 4 Stunden dauernden Wettkämpfe viel Spaß. Für nächstes Jahr wünschen wir uns einen der Steinbacher Vereine als Paten. Denn dann müssen wir keine Miete für das Bürgerhaus zahlen und können den Bastlern eine kostenlose Teilnahme an den Wettkämpfen ermöglichen!" Im März 2008 wird der nächste ROBOTEST stattfinden und wir drücken den

## Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

### Fahrradausbildung an der Geschw.-Scholl-Schule

Auch in diesem Frühjahr war es wieder so weit: Steinbacher Grundschüler absolvierten die Fahrradausbildung. Unterstützt durch das überwiegend sonnige Frühlingswetter waren wieder alle Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs mit dem Rad im Realverkehr unterwegs. In einzelnen Teilübungen schulen kompetente Kolleginnen und Kollegen der Jugendverkehrsschule Hessen die Kinder und üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Schulung startet mit der Kontrolle des eigenen Fahrrades auf Verkehrstauglichkeit und Sicherheit, beinhaltet Übungen auf dem Schulhof, die richtige Fahrradbekleidung und das Tragen des Helmes. An weiteren Terminen werden die Kinder

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach



### Die Katze / am 19. April 2007 im Bürgerhaus

Fraglos ist es sehr viel schwerer, einen Richtigen fürs Leben zu finden, als sechs Treffer im Lotto zu landen. Deshalb pflegt die bezaubernde Isabella gleich drei Männerbeziehungen: Mit dem etwas älteren Musikkritiker Magnus bereist sie die Welt mit dem etwas jüngeren Herzspezialisten Hagen genießt sie ihre Wahlheimat München und um ihr traumhaftes Penthouse kümmert sich Boris, ihr attraktiver Haushälter. Soweit, so gut und überhaupt kein Problem. Denn die Herren wissen schließlich voneinander. Auch als Hagen mit ihr nach Amerika auswandern und Magnus sich daraufhin für sie scheiden lassen will, gerät Isabella nur vorübergehend in Verlegenheit. Um sie wirklich aus ihrer weiblichen Contenance zu bringen, müsste schon etwas besonders Pikantes passieren - und genau das geschieht. Lassen sie sich überraschen! Gunther Beths und Barbara Capells Komödie "Die Katze" ist am Donnerstag, 19. April 2007 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten gibt es im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 7000-26.



Foto: Dieter Nebhuth

Organisatoren die Daumen, dass sich ein Pate findet und dann sogar noch mehr Roboter den Weg nach Steinbach finden als diesmal. Weitere Informationen, Bilder und Videos können im Internet unter [www.robotest.de](http://www.robotest.de) abgerufen werden.



Foto: Dieter Nebhuth



**Gewerbeverein Steinbach (Taunus)**

**Zum Abschied alles Gute wünschen wir der Firma Hammerschmied**



Die Firma Bremsen Hammerschmied war die erste Firma, die sich im damals neuen Steinbacher Industriegebiet niedergelassen hat. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch nicht einmal die Industriestraße und so leistete die Firma Hammerschmied Pionierarbeit für dieses Industriegebiet. Jetzt nach 50 Jahren - davon alleine 40 Jahre in Steinbach und 10 Jahre in Frankfurt - gehen die Inhaber G. Hammerschmied und C. Krämer in den wohlverdienten Ruhestand. Das Firmengelände wurde zu 2/3 verkauft, sodass hier etwas neues entstehen kann (man spricht von einer Tankstelle). Der Vorstand und die Mitglieder des Gewerbeverein Steinbach wünschen den Familien Krämer und Hammerschmied für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute zusammen mit ihren Pferden.

Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

**AWO Steinbach**

**AWO-Bericht von der Jahreshauptversammlung**

Am 24. März 2007 fand im Saal des Bürgerhauses die Jahreshauptversammlung der AWO Steinbach statt. Etwa 30 Mitglieder und Gäste verloren sich etwas im Saal, da der gebuchte Clubraum zu Gunsten der zeitgleich stattfindenden Quilt-Ausstellung abgegeben wurde. Bei Gebäck und Erfrischungsgetränken verlas die Vorsitzende Ingrid Peters ihren Jahresbericht und im Anschluss auch den Kassenbericht des ausscheidenden Kassierers. An dieser Stelle bedankt sich die AWO Steinbach bei Harald Wehner für seine langjährige zuverlässige Arbeit für die Steinbacher Mitbürger herzlich. Claus Gießen verlas den Bericht der Revisoren und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die anwesenden Mitglieder entsprochen einstimmig diesem Antrag. Im Anschluss wurden mit Rainer Truszewicz der neue Kassierer und Heinrich Haldorn ein neuer Beisitzer gewählt. Ingrid Peters stellte mit dem Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen das Ziel für den diesjährigen Jahresausflug vor und versprach weitere Überraschungen für den 02. Juni 2007. Der Termin für den Kartenvorverkauf wird in der nächsten Steinbacher Info bekannt gegeben.

Ingrid Peters

**Termine und Veranstaltungen in Steinbach (Taunus)**

**Ökum. Diakoniestation Steinbach**

**Einladung zur JHV am 16. April 2007**

Der Verein der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner

**Jahreshauptversammlung ein, die am Montag, dem 16. April 2007 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts., Untergasse 29, stattfindet.**

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstands; TOP 6 Neuwahl des Vorstands; TOP 7 Wahl der Kassenprüfer; TOP 8 Aktivitäten im Jahr 2006; TOP 9 Werbung neuer Mitglieder und Spender; TOP 10 Verschiedenes. Der Vorstand wünscht sich, daß möglichst alle Mitglieder, aber auch viele Interessenten zur Jahreshauptversammlung kommen. Im Bericht des Vorsitzenden wird umfassend über das Wirken des Vereins zum Wohle der Bürger dieser Stadt berichtet. Um dem Motto "Damit Pflege menschlich bleibt" gerecht werden zu können und den Bestand der Ökumenischen Diakoniestation auf Dauer zu sichern, braucht der Verein dringend neue Mitglieder und großzügige Spender, zumal die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr wiederum abnahm. Alle Bürgerinnen und Bürger Steinbachs sind aufgerufen, sich an der guten Sache zu beteiligen, auch wenn es einkommensbedingt nur mit kleinem Beitrag möglich sein sollte, es aber umso mehr mit Herz zu tun.

Gerhard Schmidt, Vorsitzender

**Autorenlesung in der Stadtbücherei Steinbach**

**„Springender Punkt“ am 19.4.07 in Steinbach**

Die Autorengruppe „Springender Punkt“ aus Frankfurt liest am 19. April 2007, ab 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei Steinbach - am Pijnackerplatz, aus bisher unveröffentlichten Werken. „Unterwegs“ ist das Thema, der rote Faden, der die Lesung begleitet und die ca. 10 Autorinnen sind zu diesem Thema auf den unterschiedlichsten Wegen „unterwegs“. Kommen sie bei freiem Eintritt am 19. April in die Stadtbücherei und lassen Sie sich entführen in die unterschiedlichsten Welten. Die Gruppe „Springender Punkt“ und die Mitarbeiter der Stadtbücherei freuen sich auf ihren Besuch.

Sonja Hillbruner

**Stadt Steinbach**

**24. Ballspornacht am 20. April - Altkönighalle**

Am Freitag, 20. April 2007 veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit die 24. Ballspornacht in der Altkönighalle.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr richtet sich die Veranstaltung an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballspornarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.

Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus)

**Vereinsring Steinbach**

**Nächste Sitzung am 26. April im Bürgerhaus**

Liebe ehrenamtlich Tätige unserer Steinbacher Vereine, zur Frühjahrs-sitzung des Vereinsringes bitten wir folgenden Termin einzuplanen/vorzumerken:

**Donnerstag, 26.4.2007 - 19:30 Uhr, Bürgerhaus, Raum Pijnacker** Die offizielle Einladung mit Tagesordnung erhaltet ihr in der ersten Aprilwoche 2007. Wer jetzt schon weiß, das er/sie verhindert ist bemühe sich bitte um eine Vertretung. Danke.

Jochem Entzeroth

**„brücke“ Steinbach**

**„brücke“-Ausflug zu Land und Wasser**

"die brücke" plant am 26. Juni 2007 einen erlebnisreichen Tagesausflug, den alle noch lange in guter Erinnerung behalten sollen. Treffpunkt: Bahnsteig S-5/Richtung Frankfurt um 9.45 Uhr und ab geht es mit der Bahn nach Seligenstadt. Nach einem kleinen Fußweg von ca. 15 Minuten finden wir uns zum Mittagessen in einer Gaststätte ein, wo ausreichend für das leibliche Wohl vorgesorgt ist. Nach dem Mittagessen ist genügend Zeit zu Ihrer freien Verfügung z.B. Besuch im Eissalon mit Blick auf die Mainpromenade oder einen Bummel durch die Altstadt mit ihren vielen schönen Fachwerkhäusern. "die brücke" bietet Ihnen an um 14.00 Uhr Führung durch die wunderschöne Basilika mit Besuch des klösterlichen Kräutergartens. Um 15.45 Uhr geht es dann per Schiff, vorbei an Schloss Philippsruhe in Hanau, Schloss Heusenstamm und durch mehrere Schleusen, zurück nach Frankfurt-Mainkai an den "Eisernen Steg" und dann mit der S-Bahn zurück nach Steinbach. Ankunft in Steinbach gegen 20.00 Uhr. Wegen der Ermäßigung für Gruppen bitten wir um verbindliche Voranmeldung bis spät. 17.6. im "brücke"- Treff, Hessenring 24, Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr. (Tel.-Info vorab möglich bei Paul Kemmerer, Tel. 982147). Gäste sind herzlich willkommen! Sonderhinweis: Wir weisen auf unseren Spielabend mit eingeladenen Gästen am 16.4. / 19.00 Uhr im Bürgerhaus hin.

Paul Kemmerer

**Spiele - Spiele - Spiele**

So heißt es alle 14 Tage Montags / 19.00 Uhr bei der "brücke" im Bürgerhaus in den Clubräumen im 1. Stock. Neben "brücke"- Mitgliedern sind auch Mitglieder der AWO eingeladen und selbstverständlich Gäste herzlich willkommen. Seien Sie herzlich willkommen!

"die brücke" - Paul Kemmerer

**JHV am 24.4.2007 im Bürgerhaus/Pijnacker**

Die brücke lädt ihre Mitglieder herzlich zu ihrer Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung für das abgelaufene Jahr 2006

**am Dienstag, dem 24. April 2007, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus / Clubraum Pijnacker (1. Stock) ein.**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 1.1. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 2.1. Verabschiedung der Tagesordnung; 3. Jahresbericht des Vorstandes, 4. Finanzbericht der Kassierer Herr Kuhn/Frau Hülla; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte (TOP 3-5); 7. Entlastungen; 1. der Kassierer; 2. gesamter Vorstand; 8. Evtl. eingegangene Anträge; 9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 15. 4. 2007 schriftlich an das "brücke" Büro, Hessenring 24 zu Händen des Vorstandes einzureichen. Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand

**Gewerbeverein Steinbach**

**Einladung zur JHV des Gewerbeverein Steinbach am 20.4.2007**

Sehr geehrte Damen und Herren, der Vorstand lädt Sie zu unserer dies-jährigen Jahreshauptversammlung ein. Termin ist am:

**Freitag, den 20. April 2007, um 19.30 Uhr, in den Clubräumen des Bürgerhauses (1. Stock)**

1. Bericht des 1. Vorsitzenden Andreas Bunk
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl von einem Kassenprüfer
5. Aktuelle Informationen - Bürgermeister Peter Frosch
6. Verschiedenes
7. Verleihung Verdienstplakette des Gewerbeverein Steinbach

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Steinbach die Veranstaltung in Verbindung mit einem gemütlichen Zusammensein durchführen und zu einem Imbiss einladen. Um dieses planen zu können bitten wir sie, uns ihr Erscheinen anzumelden. Fax: 06171 - 981937; Tel. 06171 - 981936.

Mit freundlichen Grüßen Gewerbeverein Steinbach  
ANDREAS BUNK (1. Vors.) / JÜRGEN SCHEPP (2. Vors.)

**ACHTUNG!**  
**An die Mitglieder des Gewerbevereins und die Teilnehmer des 4. Steinbacher Stadtfest 9. und 10. Juni 2007**  
**Die Faxnummer ihrer Rückantwort ist die 0 61 71- 98 16 99**  
**Also bitte noch einmal zusenden!**

**„Krabbelstube Waldwichtel“ Steinbach**

**Frühlings-Flohmarkt der „Waldwichtel“**

Der nunmehr bereits 14. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr am Sonntag, den 6. Mai 2007, von 10-13 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach/Ts. statt. Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbuffet. Weitere Infos gibt es bei Carola Richter, Tel. 06171/75647 oder ca.richter@web.de.

**VHS Steinbach**

**Neues aus der VHS-Steinbach**

**Energiesparen beim Bauen und Objekte aus Glas**  
Am Dienstag, 24. April 2007 von 19.30 bis 21.30 Uhr veranstaltet die vhs im Bürgerhaus einen Vortrag zum Thema Energiesparen beim Bauen. Mit den richtigen Energiesparmaßnahmen kann man den Wärmebedarf bestehender Gebäude um bis zu 60% reduzieren und gleichzeitig den Wohnkomfort steigern. In dem Vortrag wird auf Dämm-Maßnahmen an der Gebäudehülle und auf die Nutzung von regenerativen Energien, wie zum Beispiel Solarkollektoren, Pelletheizung, Blockheizkraftwerk oder Wärmepumpe, eingegangen. Außerdem werden die neuen Fördermittel der KfW und die staatlich bezuschusste Vor-Ort-Energieberatung vorgestellt. Für Kunstinteressierte veranstaltet die vhs vom 20. bis 22. April 2007 in der Hobbywerkstatt einen Wochenendkurs zur Herstellung von Skulpturen und Objekten aus Glas. Teilnehmen können sowohl Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene. Einführend werden die Möglichkeiten der Gestaltung sowie die verfügbaren Techniken kurz dargestellt. Die Teilnehmenden erfahren Interessantes über die Her-

**Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.**  
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801  
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de  
Internet: www.bruecke-steinbach.de

**Unsere Angebote im: Treffpunkt**  
w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Veran.st.kal. der Stadt möglich.

Datum	Zeit	Angebot	
<b>April 2007</b>			
16.	09.30	Online-Banking	brücke-Treff, Hessenr. 24
16.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
<b>24.*) 18.30 Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus/Raum Pijnacker</b>			
29.	????	Wandern	Tel.: Schuldt -97 80 55
30.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
<b>*) Termin geändert</b>			
<b>Mai 2007</b>			
02.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
06.	15.00	Kaffeenachmittag	Evang. Gem.haus
14.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
23.	ab 9.00	Frühstück	Birkenweg 3 A
28.	19.00	Spielabend	WO-wird am 14.5. festgelegt
29.	????	Wanderung	Tel.: Schuldt -97 80 55
<b>Permanente Angebote (jeden DI + MI)</b>			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

**„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)**

**Zu hohe Heizkosten? Das muss nicht mehr sein!**



Denn mit einem guten Wärmedämm-Verbundsystem bleibt die Wärme da, wo sie gebraucht wird. Das senkt nicht nur Ihre Heizkosten, sondern schon auch noch die Umwelt. Und mit den unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten und perfektem Schutz macht sich Ihre Investition schnell bezahlt. Sprechen Sie uns an!

*moderne raumgestaltung  
fußbodenbeläge  
vollwärmeschutz  
tapezierarbeiten  
maler-verputz-anstrich*

**meier**  
malermeister  
eschborner straße 30  
61449 steinbach/ts.

**tel. 0 61 71 / 7 37 72**  
**fax 0 61 71 / 8 63 54**  
**D1 - 01 71 / 3 32 37 72**

**E-Mail: Maler-Meier @ t-online.de**  
**www.Maler-Meier.de**

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,  
könnte genausogut  
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**WA**

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Anruf genügt**

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

**mp**  
**Radio Ptok**  
61449 Steinbach (Taunus)  
Untergasse 14

**06171/75543**

stellung des Glases und die unterschiedlichen Glasarten. Außerdem können sie sich den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen, zum Beispiel dem Glasschneider, aneignen. Neben der Kreation von freien Skulpturen, die der visuellen Wahrnehmung dienen, besteht die Möglichkeit, bleiverglaste Bilder oder Gegenstände wie zum Beispiel flache Schalen, Fotohalter oder Windlichter anzufertigen. Infos und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstr. 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75).  
Julia Wilke-Henrich, Tel. (06171) 5848-24



# FARBEN Stasch

**Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau**

**Geld verdienen  
kann zur Last werden.  
Sie dürfen mich aber  
gerne belästigen.**

.....

**All-Grund**  
mit aktiven Rostschutz für  
**Eisen, Zink, Kunststoff**  
**Öl - Sperr - Beschichtung** **2,5 ltr. 19,50 €**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

# Marschner

**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB  
Rolladen-  
und Jalousiebauer-  
Handwerk

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

# CLAUS NUSCHELER GMBH

**Meisterbetrieb**

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)  
Wasserinstallation Wiesenstraße 2  
Sanitäre Anlagen Postfach 203  
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

# WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

**Kartoffeln:**  
„Agria“ mehlig festkochend.  
Unsere gewohnte Qualität,  
gewachsen, geerntet, gelagert,  
sortiert, eingesackt.

5 kg € 3,-  
25 kg € 12,-  
100 kg € 40,-  
Alles auf unserem Hof.

**Bitte vorbestellen**

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

# BORZNER

**Jalousien · Rolladen  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

# Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

*Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs*

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

# PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)**  
· 0 61 71 - 7 68 71

## DRK Steinbach

### DANKE für 111 Blutspender im März 2007

DANK E für 111 Blutspenden! Auch diesmal können wir uns freuen über 9 Erstspender und die Teilnahme von 13 Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr. Wir sind sehr erfreut über diese Hilfsbereitschaft! DANK E sagen wir auch allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenamtliche Unterstützung und allen Steinbacher Hausbesitzern, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen!

**Die nächsten Blutspenden finden statt am 06. August und 22. Oktober 2007 im Bürgerhaus Steinbach!**

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

110. Spende Dieter Damrath  
106. Spende Alexander Schuka  
98. Spende Erich Schön  
92. Spende Jürgen Taube  
86. Spende Werner Fuchs  
85. Spende Hermann Schlembach  
83. Spende Erwin Fuchs, Dieter Knobloch  
67. Spende Gerd Klingler  
65. Spende Dieter Himmelreich  
64. Spende Volkmar Koster  
56. Spende Holger Konietzka  
53. Spende Wolfgang Thaeamlitz  
51. Spende Andreas Laudert  
46. Spende Michael Kiehl, Angelika Zentgraf  
45. Spende Anni Gerstner  
41. Spende Frank Bielefeld  
40. Spende Marion Emrich  
38. Spende Leni Brücken  
31. Spende Sandra Keusen, Jürgen Pomp  
30. Spende Ursula Degenhardt  
28. Spende Bruno Gold, Matthias Schneider  
27. Spende Sven Dreger, Margit Gönsch, Harry Siebold  
26. Spende Christel Klausch, Guido Richter, Dieter-Hans Schubinski  
24. Spende Harry Neumann, Ulrich Scharrenbroich  
23. Spende Christian Spaich, Eleonore Stasch, Holger Zinz  
22. Spende Michael Auer, Vito Geraci, Rita Planz  
20. Spende Manfred Englert, Norbert Frey  
19. Spende Mechthild Ernst  
18. Spende Frank Schmidt  
17. Spende Waltraud Harff, Gerald Henke, Vera Seitz  
16. Spende Michael Döge, Christa Pulver  
15. Spende Jörg Roger Matthäus  
13. Spende Andreas Hoffmann, Volker Potworowski  
12. Spende Denis Marku, Markus Hohmann  
11. Spende Stefanie Ankenbrand, Reinhard Witzke  
10. Spende Jürgen Haase, Alexandra Hofmann, Sabine Letzel-Wilhelm, Michael Meyer, Christian Nicolaus, Angelika Ringleb, Juliane Weber
- Erstspender waren:** Schekeba Ebad, Hatice Güclü, Caroline Grimm, Margit Hanusa, Tobias Lange, Jessica Rummel, Silja Sacivica, Daniel Tauffinger, Lucie Gumbrecht.

## Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür

**Am Dienstag, 24. April 2007, findet ab 14.30 Uhr in der Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2, ein Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.**

Die aktiven Gruppen für Alt und Jung haben ein stimmungsvolles Programm für Sie eingeübt. Sie werden es vorführen aber auch zum Mitmachen einladen. Sie werden Gelegenheit haben, sich das Haus, die Veranstaltungsräume, die Hobby-Werkstatt und ggf. eine Wohnung anzuschauen. Wie immer werden wir Sie mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet überraschen. Die Mitarbeiterinnen des Amtes für soziale Angelegenheiten stehen Ihnen an diesem Nachmittag für alle Fragen rund um die Senioren-Wohnanlage und die angebotenen Veranstaltungen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

### Yoga-Urlaub im Alltag für Familienmanagerin

Die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Hatha-Yoga-Kurs unter der Leitung von Karin Heußlein an. Dieses Angebot zur Gesundheitsförderung hat das Ziel, den Teilnehmerinnen "ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen." Da die Übungstechnik sich dem Menschen anpasst und nicht der Mensch der Übungstechnik, sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Ort: Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Str. 2 Kursbeginn: Dienstag, 24. April 2007, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Dauer: 10x 90 Minuten. Bitte mitbringen: warme Decke, kleines Kissen oder Handtuch, bequeme Kleidung, dicke Socken (Isomatten sind vorhanden). Anmeldung: Karin Heußlein, Tel. (0 61 71) 8 65 76, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und im Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### Kanufreizeit des JuZ 2007 - 17.5.-20.5.2007

Auch dieses Jahr plant die Steinbacher Jugendpflege wieder eine Kanufreizeit an die Fränkische Saale. Los geht's an Himmelfahrt um 9.00 Uhr morgens am Steinbacher Jugendhaus, von wo aus wir, mit unseren Booten im Schlepptau, in Kleinbussen und Pkws in Richtung Bad Kissingen fahren werden. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Schwimmen können ist Voraussetzung. Die Freizeit findet an Himmelfahrt, also vom 17. bis 20. Mai statt. Infos und Anmeldung bei der Jugendpflege, Frau Schwuchow.

**Anmeldeschluss ist der 20. April 2007.** Für weitere Infos stehen wir Ihnen / Euch unter der Tel. (06171) 978850 oder zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses (Di.-Do. von 15-19 Uhr u. Fr. von 16-21 Uhr) gerne zur Verfügung. Andrea Schwuchow, Jugendpflegerin

### Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grömitz

**Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz**

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagoginnen des Jugendhauses. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin mit einer Promenade direkt an der Ostsee. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf [www.ostseejgencamp.de](http://www.ostseejgencamp.de)

Das Betreuerteam wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammen stellen. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €. **Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 30. April 2007.** Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter [www.Stadt-Steinbach.de](http://www.Stadt-Steinbach.de). Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen.

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

### Leben retten - Blutspenden

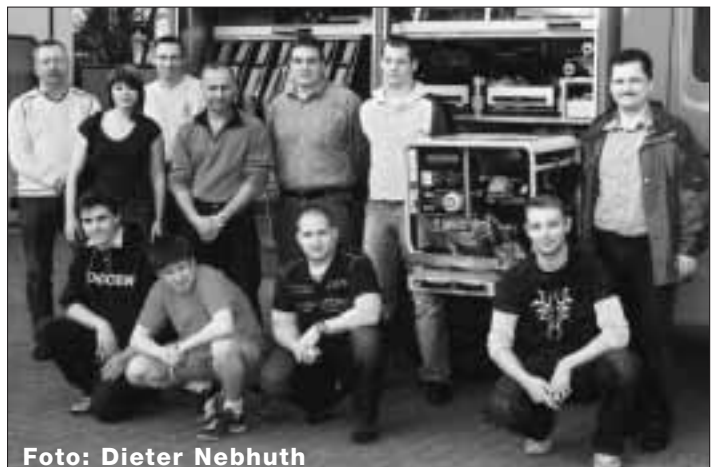


Foto: Dieter Nebhuth

Auch im Jahr 2007 spenden „Einsatzkräfte und Passive Mitglieder“ der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Taunus) wieder Blut beim Roten Kreuz im Bürgerhaus. Im Monat März waren es: Andreas Keimling, Harald Keimling, Denis Marku, Caroline Grimm, Frank Schmidt, Michael Döge, Sven Dreger, Frank Bielefeld, Jörg Matthäus, Daniel Matthäus und Karolin Krahl. Text + Foto: Dieter Nebhuth

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Versteigerung von Fundsachen am 14. April

**Versteigerung von Fundsachen aus dem Fundbüro Steinbach (Ts.) Am Samstag, dem 14. April 2007, findet um 13.00 Uhr, im Bürgerhaus-Saal die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen aus dem Fundbüro/Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus) statt.**

Zur Versteigerung kommen Fahrräder, Schmuck, Uhren, Handys, Regenschirme, Kleidungsstücke und andere diverse Gegenstände, die seit der letzten Versteigerung im Mai 2002 beim Fundbüro abgegeben worden sind. Personen, denen in dieser Zeit etwas verloren gegangen ist, können sich bis zum 13.04., 12.00 Uhr noch beim Fundbüro (Tel.-Nr. 7000-0) über den evtl. Verbleib der Sache erkundigen und ggf. in Empfang nehmen. Ein späterer Besitzanspruch kann nach dieser Frist nicht mehr angemeldet werden. Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können am Versteigerungstag ab 12.30 Uhr besichtigt werden. Wer den Zuschlag an einer Sache erhält, muss diese bei Aushändigung in bar bezahlen; Schecks oder Kreditkarten können nicht angenommen werden. 61449 Steinbach (Taunus), 21.03.2007, Peter Frosch, Bürgermeister

### Einladung der Jagdgenossenschaft Steinbach

**Am 08. Mai 2007 findet um 20.00 Uhr, Fohlenhof Jäger (Gartenhütte), Eschborner Str., die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.**

*Tagungsordnung:*

1. Kassenbericht und Entlastung
2. Verwendung der Jagdpacht
3. Verschiedenes

Für den Vorstand, Georg Stamm

## Die Polizei Hochtaunus

### Betrugsoffer - das muss nicht sein

#### DIE TEPPICHBETRÜGER

Falls der Teppichbetrüger nicht direkt an der Haustüre klingelt, könnte sich bei Ihnen möglicherweise ein Anrufer melden, der sich als angeblicher Mitarbeiter oder Empfohlener eines existierenden oder auch nicht mehr existenten Teppichhauses ausgibt. Ggf. wird er auch auf Ihren letzten Auslandsurlaub zu sprechen kommen (bei dem Sie vielleicht Ihre Adresse einem Teppichhändler in der Türkei, Marokko oder anderswo hinterlassen haben) und Ihnen seinen persönlichen Besuch anbieten. Dabei wird er "besonders schöne Stücke" zu günstigsten Preisen offerieren. Es kann auch passieren, dass Sie statt des einen Anrufers plötzlich zwei oder drei Personen in Ihrer Wohnung haben, die Teppiche ausrollen, ein Glas Wasser wünschen oder zur Toilette gehen möchten. In diesem Moment haben Sie bereits die Kontrolle in Ihrer eigenen Wohnung verloren. Somit kann es sein, dass Sie für teures Geld nicht nur einen minderwertigen Teppich kaufen, sondern dazu auch noch bestohlen werden. Gelegentlich rufen Teppichbetrüger auch unmitttelbar vor einem mit Ihnen vereinbarten Besuchstermin noch einmal bei Ihnen an, geben sich als Mitarbeiter der Polizei aus und fragen Sie, ob es bei dem vereinbarten Termin bleibt. Sollten Sie tatsächlich nach dem ersten Anruf des Betrügers die Polizei verständigt haben, weil Ihnen als aufmerksamer Bürger der Anrufer und die Umstände dubios vorkamen und dies dem anrufenden angeblichen "Polizeibeamten" auch so bestätigen, weiß der Betrüger sofort, dass die Polizei vor Ort ist und erscheint zum vereinbarten Termin selbstverständlich nicht.

#### DER LEDERJACKENBETRÜGER

Seine Vorgehensweise ist ähnlich der des Teppichbetrügers. Er bietet Ihnen auf der Straße oder an Ihrer Wohnungstür Lederjacken oder sonstige Ledersachen zu einem "äußerst günstigen Preis an". Sein Angebot ist, auch wenn es hochwertig aussehen oder nach echtem Leder riechen sollte, in der Regel minderwertig, aus Kunststoff oder billigstem Lederimitat. Für diese Billigware zahlen Sie letztlich einen sehr hohen Preis. Sie sollten dazu wissen, dass die Industrie heute in der Lage ist, Kunststoffe so aufzubereiten, dass diese wie hochwertiges Leder aussehen und auch so riechen. Der Betrüger versieht diese Billigware zudem noch mit einem gefälschten Markenetikett und täuscht Ihnen vor, Sie hätten eine hochwertige Jacke erworben und damit ein Schnäppchen gemacht. Den Tätern ist gemeinsam, dass diese, um die Ermittlung ihrer Person zu erschweren, meist ein Mietfahrzeug benutzen und zunächst ein bestimmtes Vertrauensverhältnis zu schaffen versuchen (z.B. ehemaliger Mitarbeiter oder angebl. Bekannter). In anderen Fällen wird die Legende der Rückreise von einer Messe und damit einhergehender Zollprobleme oder auch eines angeblich finanziellen Engpasses benutzt (z.B. Kind sitzt im Rollstuhl und bedarf einer dringenden Operation), wobei man Ihnen die Lederartikel zunächst zum "Geschenk" macht, im Gegenzug für diese "Schenkung" aber sogleich eine Unmenge Geld (1000-2000% Aufschlag auf den Erwerbspreis) abschwatzt. Oft versucht der Täter von Ihnen auch noch ein Darlehen zu erlangen, das er selbstverständlich nie zurückzahlt.

#### DER ZOLLTRICK

Hat der Teppichbetrüger, Lederjackenbetrüger oder ein anderer Haustürgeschäftemacher erst erkannt, dass Sie ein vertrauensvoller Mensch sind, der anderen auch noch gerne in der Not hilft, wird er Ihnen etwas von einem Zollcontainer erzählen, in dem seine wertvollsten Teppiche oder sonstige Waren durch den Zoll beschlagnahmt worden sind. Ihm fehle momentan das Geld, seine Teppiche oder Waren im Wert von mehreren zigtausend Euro auszulösen. Er bittet Sie, ihm für eine Auslösung seiner angeblich beschlagnahmten Ware vorübergehend ein Darlehen zu gewähren. Dafür bietet er Ihnen einige angeblich wertvolle Teppiche oder Edelsteine als Sicherheit an, die, so seine Behauptung, wesentlich mehr Wert sind, als das von Ihnen gewährte Darlehen. Tatsächlich sind die Teppiche, Edelsteine oder auch andere Sicherheiten aber wertlos. Ihr Darlehen und den Täter sehen Sie nie wieder. Mit dieser Begehungsart sind übrigens älteren Menschen Vermögensverluste von 50.000 Euro und mehr entstanden.



**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Der Bürgermeister informiert:**

Mitteilungen des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2007

1. Herr Bürgermeister Frosch teilt mit, dass der Stadtentwicklungsplan nebst Anlagen auf der Homepage der Stadt eingestellt wurde und dieser von interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden kann.

2. Herr Bürgermeister Frosch gibt folgende Mitteilung: Bezüglich des Stadtverordnetenbeschlusses vom 30.10.2006, Prüfung eines zusätzlichen Haltes der Taunusbahn in Steinbach Drucksache Nr. 48, hat uns der Verkehrsverband Hochtaunus mit Datum vom 06.03.2007 die Stellungnahme des RMV zugesandt.

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**XL Steak**  
**XL Hamburger**  
**XL Schnitzel**  
*Auch zum Mitnehmen!*  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

83703 (Brandobberndorf ab 5.13) den zusätzlichen Halt in Weißkirchen/Steinbach einlegen. In Richtung Taunus kann aufgrund der Streckenbelegung durch die S-Bahn eine Kompensation der Fahrzeitverlängerung nur auf der Strecke der Taunusbahn realisiert werden. Das heißt, die Züge müssen in Richtung Brandobberndorf zwei Minuten früher in Friedrichsdorf abfahren. Dies ist ohne umfangreiche Fahrplanänderungen nicht möglich, da Zugkreuzungen verlegt werden müssen und ggf. nicht mehr funktionieren. Aus diesen Gründen ist die Einrichtung des zusätzlichen Haltes derzeit nicht möglich.

3. Herr Bürgermeister Frosch teilt mit, dass in der vergangenen Woche der Verkauf der Liegenschaft Gartenstraße 22 abgewickelt wurde. Die hierzu erforderlichen Eckdaten wurden den Fraktionsvorsitzenden schriftlich zur Kenntnis gegeben.

**Erdgasfahrzeuge senken Kohlendioxid**

**Mainova fördert den Kauf von Erdgasautos pauschal mit 500,- Euro**

Erdgasfahrzeuge sind mit Blick auf die Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstosses eine sinnvolle Alternative: So verursacht ein CNG-Auto (CNG = Compressed Natural Gas) bis zu 25% weniger Kohlendioxid - und stößt praktisch keine Rußpartikel aus. Aus diesem Grund fördert Mainova Käufer von Erdgasautos pauschal mit 500 Euro.

Die CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Erdgasfahrzeuge ist enorm“, berichtet der CNG-Vertriebsbeauftragte der Mainova AG, Lothar König. So emittiere beispielsweise der VW Touran als Benziner 193g CO<sub>2</sub> pro Kilometer und als Diesel 167g. Bei der CNG-Variante seien es aber nur 153 g. „Bei einer jährlichen Fahrleistung von 50.000 km spart der CNG-Fahrer damit gegenüber dem Benziner zwei Tonnen CO<sub>2</sub> ein, im Vergleich zum Diesel immerhin noch 0,7 Tonnen“, rechnet König vor. Hohe CO<sub>2</sub>-Reduzierungen gebe es auch bei den Modellen Opel Zafira oder der Mercedes E-Klasse.

Der Besitzer eines Erdgasautos spart bei den Kraftstoffkosten mehr als die Hälfte gegenüber Benzin und mehr als 30% gegenüber Diesel. Derzeit zahlt die Mainova jedem Käufer eines Neufahrzeugs, sofern er im Versorgungsgebiet der Mainova wohnt oder in Frankfurt am Main arbeitet, pauschal 500 Euro. Weitere Informationen zu „Erdgas als Kraftstoff“ sowie zur Förderung von Erdgasfahrzeugen gibt es im Internet unter

[www.mainova.de/erdgasfahrzeuge](http://www.mainova.de/erdgasfahrzeuge) oder unter der Mainova Erdgasfahrzeug-Servicenummer 069 / 213 - 24221. Mehr Informationen über den Initiativkreis Erdgasfahrzeuge Hessen gibt es unter [www.erdgasfahrzeuge-hessen.de](http://www.erdgasfahrzeuge-hessen.de).

**Städtische KITA Steinbach - Wiesenu -**

**Erster Hilfe Kurs für Vorschulkinder**

Von Montag, 26. März 2007 bis Freitag, 30. März 2007 waren unsere Wundertütenkinder ganz schön gefordert. Jeden Tag eine volle Stunde Unterricht mit den Erzieherinnen Felina Vaccaro Martinez und Simone Meier. Ein Vorgeschmack auf die Schulzeit ab Sommer!!! Und die Kinder haben es toll gemeistert. Erste Hilfe soll gelernt werden, o je, ist das nicht nur etwas für Große? Genau wie im Bereich der Verkehrserziehung sollten die Kinder früh damit vertraut sein, Gefahren zu erkennen und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln ohne ängstlich zu werden. Die Kinder lernen zu helfen und zu trösten, statt zuzuschauen, wenn etwas passiert. Die Aussagen der Kinder: *Lily*: Augen verbinden und Arm verbinden war am besten und das man Vertrauen braucht wenn Augen verbunden sind. *Sarah*: Ich habe gelernt, das auch ich helfen kann, nicht nur der Krankenwagen. *Nick*: Es ist gut, wenn man Menschen helfen kann, das tut einem gut, es ist ein gutes Gefühl. Das Verbinden vom Kopf, wenn dort eine Platzwunde



**Korrektur Artikel Seite 1 - Info Nr. 7-2007**

**Änderung der Steuern und Gebühren ab 1. Januar 2007**  
**Meine Mitteilung in der Ausgabe Nr. 7 vom 31.03.2007**

Leider ist mir hinsichtlich meiner Erklärung zur Erhöhung der Grundsteuer ein Fehler unterlaufen. Es muss darin richtig lauten: "Der Hebesatz für die Grundsteuer betrug seit 1996 unverändert 270% (nicht 220%) und wurde in zwei Schritten auf jetzt 320% angehoben, was einer jährlichen Erhöhung von 1,68% entspricht".

Peter Frosch, Bürgermeister

**Bürgerplattform Pijnackerplatz**

**„Fußläufigkeit“ - was ist das?**

Nach (Peter) Hoffmanns Erzählungen zu den fehlerhaften Angaben über die Verkaufsflächen der hiesigen Lebensmittelmärkte, die unter anderem auch als Grundlage der Planung am Taubenzehnten dienen, kommen nun Überlegungen zur „Fußläufigkeit“

Der geplante Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten ist selbstverständlich von einem kleinen Teil der Steinbacher Bevölkerung - sicher zu deren Freude - bequem zu Fuß zu erreichen. Aber das kann ja nicht der Sinn stadtplanerischer Bemühungen sein. Es geht vielmehr um die Frage: "Wie effektiv ist diese Fußläufigkeit eigentlich?" Um dies festzustellen, schlage man auf einem Steinbacher Stadtplan mit dem Zirkel einen Kreis um den Pijnackerplatz, der einem Weg von 10-15 Minuten entspricht. Nun schlage man den gleichen Kreis um den geplanten Lebensmittelmarkt hinter der Esso-Tankstelle. Es wird sofort klar, dass der Pijnackerplatz mehr bebautes Gebiet umfasst als dies am Taubenzehnten der Stadt, hinter der Hase und Fuchs zu Hause sind.

Das schöne Wort "fußläufig", das nicht im Duden steht, wahrscheinlich von Stadtplanern erfunden wurde und von allen Beteiligten - ob dagegen oder dafür - benutzt wird, hat es in sich. Man muss sie sich einmal bildlich vorstellen - diese läufigen Füße. Das Wort "läufig" steht allerdings im Duden, jedoch hat das mit "laufen" - wenn überhaupt - nur ganz entfernt etwas zu tun. Als Wortneuschöpfung käme womöglich noch "autofahrig" in Betracht, was mit "fahren" nun auch nichts zu tun hat. Sei's drum. Die Bürgerplattform wird auch an diesem schönen Wort festhalten, weil es scheinbar von den Menschen ohne weiteres verstanden wird. Wir bitten Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, machen Sie sich stark für die Erhaltung des Zentrums um den Pijnackerplatz und helfen Sie mit, dass der überflüssige Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten nicht realisiert wird.

**Kommen Sie am Donnerstag, den 19. April 2007, um 19.30 Uhr, in das Lokal „Zum Brunnen“ (Bahnstraße 7) und informieren Sie sich.**

Sprecher der Bürgerplattform - C. Biermann, J. Entzeroth und G. Hilper

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Der Pijnacker Platz - Steinbachs Nabel**

Seine Bezeichnung vor vielen, vielen Jahren: Freier Platz, auch „Dalles“ genannt (Dalles: hebr.; Armut, Unglück; also: damals ein armseliger Platz; dieses Wort fand vielseitig Anwendung: krank sein, kaputt sein, arm sein, gestorben sein; Bezeichnung für Unbrauchbares). Fast jedes Dorf hatte 'nen Dalles (Dorfmittelpunkt). Und dann, in der "braunen Zeit", hieß er Adolf-Hitler-Platz; die Bahn(hof)straße mußte den Namen Hermann-Göring annehmen (Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.7.1939, Bürgermeister: Paul Groß, "er gab nur ein kurzes Gastspiel"; (siehe "1200 Jahre Steinbach (Taunus)" von Dr. Fritz Krause). In jeder Stadt, in jedem Dorf gab es zwangsläufig diese (Muß-) Straßenbezeichnungen. 1945: Es gab wieder den Freien Platz! Seit 17.12.1973: Pijnacker Platz (Anlaß der Umbenennung: Steinbachs Partnerschaft mit Pijnacker). Nicht vergessen: Die "Krönung" auf dem Platz war und ist - und bleibt die "Bütt" (urkundlich erwähnt 1628 als Viehtränke), der Laufbrunnen, früher auch die "Röhr" genannt. Ein schon verblichener Uralt-Steinbacher sagte einmal zu mir: "Wir Stoabacher hawwe zwaa (zwei) Lieben: die eichene (eigene) Fraa und die Röhr - im beide sprudele schee (schön)." Hans Pulver

ist, ist gar nicht so leicht. *Diana*: Das Führen nach dem Augen verbinden war spannend, ich hatte gar keine Angst, weil da eine Person war, die mich geführt hat. Die Übung mit dem Pflaster fand ich ganz leicht. *Martin*: Ich habe gelernt, das unter einem Teppich immer eine Anti-Rutsch - Matte sein muss, damit sich keiner verletzt. *Lea*: Das Arm verbinden hat sich gut angefühlt, mein Partner war vorsichtig. *Marius*: Jetzt weiß ich, wie ich jemandem helfen kann. *Pitthawatt*: Das Arm verbinden fand ich schwer. *Olivia*: Das Verbinden der Augen fand ich etwas schwer. *Kevin*: Ich habe gelernt, dass man Leuten helfen kann. Erste Hilfe für Kinder - ein tolles Angebot vom Deutschen Roten Kreuz - wird in unserer Kindertagesstätte jetzt schon seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführt. Die Kinder erhalten zum Abschluss ein Zertifikat und ein kleines Geschenk vom Roten Kreuz, das macht stolz und motiviert. Auch im nächsten Jahr wird für die zukünftigen Schulkinder wieder ein Kurs angeboten von zwei speziell dafür ausgebildeten Erzieherinnen. B. Hollstein

**IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH**

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

**Kfz-Reparaturen**  
Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 7 84 33  
Telefax: 06171 / 7 40 49  
E-Mail: [guenthertuning@t-online.de](mailto:guenthertuning@t-online.de)

**STEMPEL BOBBI**  
**Das Fachgeschäft für Schulbedarf**

**SCOUT - Der Name ist Programm**

Der echte Scout-Ranzens begleitet Kinder seit nunmehr 30 Jahren in die Schule. Optik- und Qualitätsmerkmale spielen bei der Auswahl des Schulranzens eine grosse Rolle. Genauso wichtig sind aber gesundheitliche Aspekte und Sicherheitsfaktoren. Auf diese Punkte achtet Scout bei der Entwicklung sehr genau. Alle Scout-Ranzens erfüllen die strengen Kriterien, die das Deutsche Institut für Schulranzen festgeschrieben hat. Ein guter Schulranzen - erkennbar an dem Hinweis „Entspricht DIN 58124“ - verteilt die Belastung gleichmäßig u. stützt die Rückenpartie optimal. Dabei ist das Gewicht möglichst nah am Körper positioniert.

Wichtige Merkmale sind: Hochformatige und stabile Bauweise. Diese Ausführung schützt den Inhalt und gibt dem Ranzens die nötige Eigenstabilität. Diese ist wichtig, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Zudem ist die Tasche so nicht breiter als die kindlichen Schultern. Adäquates, möglichst geringes Eigengewicht. Damit der gepackte Ranzens nicht zu schwer wird, sollte sein Eigengewicht zwischen 1.200 und 1.400 g betragen. **Der neue SCOUT-Mega wiegt sogar nur 995 g!**

Körpergerechtes und atmungsaktives Rückenpolster: Dieses sorgt für hohen Tragekomfort und optimale Drucklastverteilung. Die auf der ganzen Breite gepolsterten Gurte liegen bequem auf, ohne den Hals des Trägers einzuengen. Die Riemen können eigenhändig, gleichmäßig, stufenlos eingestellt werden. Damit kann der Sitz des Ranzens in jedem Lebensalter optimal angepasst werden. Scout-Ranzens zeichnen sich durch ihre robuste Ausführung aus. Das Material ist reiß-, bruch- und formfest. Alle am Schulranzen befindlichen Verstell- und Verschlussstücke sind ohne scharfe Kanten und damit unfallsicher. Mit seiner wasserundurchlässigen Innenbeschichtung und wasserabweisenden Imprägnierung schützt er den Inhalt. 20% der Vorder- und Seitenflächen des Ranzens (mind. 50 cm) sind in Orangerot oder Gelb fluoreszierendem Material gearbeitet. Dadurch ist der Träger am Tag schon von weitem sichtbar. Dies ist wichtig, da Kinder noch unkontrolliert ihren Impulsen folgen und sich so in gefährliche Situationen begeben. Mindestens 10% der Vorder- und Seitenflächen bestehen aus reflektierendem Material. Diese geben schon aus grosser Entfernung Lichtstrahlen in einem weiten Winkel zurück und schützen so das Schulkind in der Dunkelheit.

**Informations u. Prospekte gibt's bei Stempel Bobbi, auf der Bahnstraße 3. Wir nehmen auch gerne Ihre Ranzensbestellung entgegen. Auf jeden SCOUT-Ranzens plus Zubehör gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 15%.**

**STEINBACHER**

**TADTFEST**

**4.**

**Am 9.+ 10. Juni 2007**  
**auf der Bahnstraße**

**4. Steinbacher Stadtfest - am 9. + 10. Juni 2007**

Die Vorbereitungen für das 4. Steinbacher Stadtfest am 9. und 10. Juni 2007 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2006 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen/Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

**Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Walter Schütz · Tel.: 0 61 71 - 98 16 98**

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.



**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

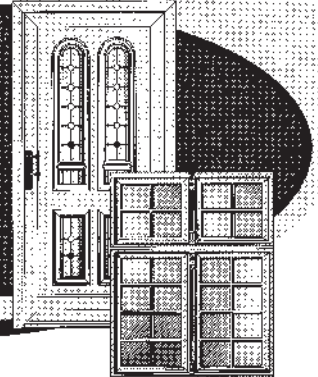
**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Tanus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.  
Aus dem Internet:**

[www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
[www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)  
[www.vereinsring-steinbach.de](http://www.vereinsring-steinbach.de)

**Von Haus aus  
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO**  
**KURT WALDREITER**  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Tanus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**ER + SIE Steinbach****ER + SIE bei Opel**

Damit der Alltag nicht so trist, sondern interessanter ist, hat Kupkys Klaus ganz raffiniert, 'ne Werksführung organisiert. Die Einladung war angekommen und wurde gerne angenommen, von vielen, denen nicht vertraut, wie man bei "Opel" Autos baut. Nur einer kannte sich gut aus, (er war bei Opel mal zu Haus) und wusste, dass das Geldverdienen dort mal begann mit Nähmaschinen. Doch eh' das Auto man erfand, waren Fahrräder bekannt. Die hat man auch da produziert und waren nicht so kompliziert. Zwei Räder - erst verschieden groß, ein bisschen Rohr und schon ging's los. Doch blieb die Technik ja nicht steh'n; wie wir das bei Herrn "Otto" sehn: Der hat in vielen Arbeitsstunden den ersten Motor einst erfunden. Ein-Zylinder und - sehr laut, Opel hat ihn eingebaut. Anfangs erst in eine Kutsche, fertig war die erste Hutsche. Die Motoren wurden reifer und Adam Opel war voll Eifer. Drum baute bald, so hört man's sagen, Herr



Opel einen Doktorwagen. So konnt der Arzt mit 15 "Sachen", seine Hausbesuche machen. Damals hatte man noch Zeit und baute noch in Handarbeit. Deshalb konnten sich die meisten, so ein Vehikel gar

nicht leisten. Die Technik stieß in vielen Lenzen jedoch noch selten an die Grenzen. So sind nicht nur in deutschen Landen, sehr große Werke schnell entstanden. Hat man sich früher arg

geschunden, braucht heut ein Auto nur 3 Stunden bis es allein vom Fließband fährt. Ach je, wie ist die Zeit verjährt! Herr Opel war schon ein Genie die Autos "Made in Germany".

**Senioren Union Steinbach****Berlin-Fahrt vom 25. bis 29. März 2007**

Als einer der ersten Höhepunkte der Ausflüge der Senioren-Union zählte in jedem Jahr immer wieder die Fahrt nach Berlin. Dabei ist es gute Tradition, das Ziel mit einem kleinen Schlenker anzusteuern. In diesem Jahr führte der Weg über die Goethestadt Weimar und dem Schloss Belvedere. Die Reisegruppe hatte gutes Wetter mitgebracht, und so konnte man bei einem gemütlichen Stadtpaziergang die historischen Gebäude und Plätze Weimars kennen lernen, die sich vorwiegend in einem gut restaurierten Zustand präsentierten. Nach 3 Stunden Aufenthalt ging die Fahrt weiter nach Berlin zum Hotel Ambassador Der Anreisetag endete 5 Gehminuten vom Hotel mit einem gemeinsamen Abendessen im „Bavarium“ einem echt bayerisches Lokal im Europa-Center. Der Montag war der Tag des Bundeskanzleramtes und des Reichstages. Einem kurzen Film über die Entwicklung des Bundeskanzleramtes vom Beginn in Bonn bis zu dem Neubau in Berlin folgte eine Führung durch das Bundeskanzleramt. Wenn auch das Kanzleramt etwas 'globig' wirkt, so überzeugt es doch im Inneren durch seine schlichte Eleganz und Funktionalität. Da der neue Hauptbahnhof wirklich nur ein Katzensprung entfernt ist, wurde die Chance, sich eine eigene Meinung trotz der vielen negativen Meldungen zu bilden, gerne genutzt: Eine Konstruktion über 5 Ebenen, mit sich kreuzenden Gleisen wahrhaft imposant. - Die Krönung des Tages waren der anschließend Empfang und Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten, Professor Dr. Heinz Riesenhuber, und die Informationen im Plenarsaal des Bundestages. Als Abschluss der Ausblick von der Kuppel des Reichstages: Großartig - Berlin, so weit das Auge reicht. Zwischendurch blieb noch Zeit, das Brandenburger Tor, das Holocaust-Mahnmal zu durchschreiten oder aber die rundum gelungene Anlage des Regierungsviertels direkt an dem Spreebogen zu genießen. Der Abschluss des Abend war bei Patrick in einem typisch „Französischem Lokal“ mit Gesang und Musik.

Der zweite Tag brachte eine amüsante Begegnung mit dem Hauptmann von Köpenick. Die bekannte Geschichte, die als Touristenattraktion hochgehalten wird und dem Stadtteil eine gewisse Popularität garantiert. Außerdem haben wir noch die einzige noch private Brauerei Berlins besucht und uns den Brau-Prozess des Bieres erklären lassen. - Bei der anschließenden Verkostung und der Bestimmung der einzelnen Biere zeigte sich die Erfahrung der Reisegruppe: Nahezu alle Teilnehmer konnten die Biere richtig bestimmen und ein Zertifikat mit nach Hause nehmen. Tag drei: Museumstag, das "Bode-Museum". Eines der vier Museen auf der Museums-Insel. - Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wurde es vor Wochen wieder eröffnet und bietet ein breites Spektrum: Skulpturensammlung, Museum für Byzantinische Kunst, Münzkabinett, Werke der Gemäldegalerie. Ein Spaziergang zum Gendarmenmarkt und eine Schifffahrt auf der Spree ab dem Nikolai-viertel war für viele der Tag viel zu kurz. Der Abend mit einer Einker in einem „Indischen Spezialitäten Lokal“ in der Oranienburgerstrasse, endete nachdem die Gruppe an einer Aufführung im Friedrichstadt-Palast teilnahm. Es wurde ein Programm voller Glanzlichter unter dem Motto "Rhythmus Berlin" dargeboten. Die Rückfahrt führt über Potsdam, Cecilienhof und Schloss Sanssouci,



weiter nach Brandenburg. - Hier in diesem Teil der neuen Bundesländer zeigt sich am auffälligsten, wie viel Sanierungsarbeit noch zu leisten ist, sowohl in der Fläche wie auch in der Stadt Brandenburg selbst.

**Fazit der fünf Tage:** Eine rundum gelungene Reise, die sicher allen Teilnehmern gefallen hat. - Ein ganz herzliches Dankeschön dem Reiseleiter, Gerhard Straßburger und seinem Team, für die schönen Tage in Berlin, die gute Organisation und Betreuung. **Josef Becker**

**ANS LEBEN ERINNERN**  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



**blumen  
ballenberger**  
die Gärtnerei im Grünen  
Ruffenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
<http://www.ballenberger.de>  
eMail: info@ballenberger.de

**Jürgen Beck GmbH**  
Elektro-  
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft**  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem  
Laden in Kelkheim (Tanus),  
oder rufen Sie an,  
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:**  
**06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und  
Lieferservice bleibt Ihnen  
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Tanus) !!





**TuS Steinbach - Judoabteilung -**

**Spezial-Agenten-Training für Kids**

Echte Agentenstimmung kommt mit den Kim-Possible Judo-Wochen im Steinbacher Judo-Dojo auf! Die gemeinsame Aktion von Disney Channel und Judobund Kim macht stark macht aus allen Kindern und Jugendlichen von 6 - 14 Jahren echte Agenten mit original Agentenpass und Judo-Spezialtechniken. Zwischen dem 21.04.07 und dem 20.05.07 können interessierte Kinder und Jugendliche von 6 - 15 Jahren in Steinbach freitags oder donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr kostenlos trainieren und werden mit dem spezial Kim-Possible Judo-Training zu Nachwuchs-Judoka ausgebildet. Natürlich können auch alle Vereinsmitglieder an dem Kim Possible- Agententraining teilnehmen. Die selbstbewusste, schlaue und top trainierte Serienheldin Kim Possible dient den Judo-Agenten dabei als Vorbild und schafft die Verbindung zum Judo-Sport und den Judo-Werten. Über die sportliche Aktivität in der Gruppe, der Spaß am Judo-Training und Erfolgserlebnisse wird das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt und Teamgeist gefördert. Denn bei der Judo-Aktion geht es nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch um Fairplay, Teamgeist und den Aufbau des Selbstwertgefühls. Durch die Verknüpfung mit dem Thema Kim Possible wird Judo als ein attraktiver Sport präsentiert und die Judo-Werte erhalten eine aktuelle und greifbare Bedeutung für die Kinder. Alle teilnehmenden Judo-Agenten nehmen außerdem an einem Gewinnspiel mit einem Training mit der Nationalmannschaft teil. Wir würden uns freuen, wenn auch ihr, eure Freunde und Geschwister zu echten Judo-Agenten werden wollt! Wer regelmäßig zu dem Agenten-Training kommt und fleißig mittrainiert bekommt einen echten Agenten-Ausweis! Kommt einfach vorbei, eine Voranmeldung ist nicht nötig! Weitere Informationen gibt es unter [simon@judo-steinbach.de](mailto:simon@judo-steinbach.de) oder auf [www.judo-steinbach.de](http://www.judo-steinbach.de)

Simon Bats

**Neu in Steinbach (Taunus):  
GELBE SÄCKE  
gibt es ab sofort  
NUR BEI STEMPEL BOBBI!**

**TuS Steinbach - Gesundheitssport -**

**Neu in der TuS: Innovatives Autogenes Training**

Innovatives Autogenes Training (IAT) von Diplom-Pädagogin Else Müller ist ein neues Kurzprogramm, das Menschen in unserer schnelllebigen Zeit ihrem Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung, Stressabbau und Aktivierung der Selbstheilungskräfte entspricht. In dieser Form des Autogenen Trainings spielt Phantasie eine wesentliche Rolle und so sind die Basisformeln des Autogenen Trainings (Schwere, Wärme, Ruhe) mit sinnlich-emotionalen symbolhaften Wort-Bildern verbunden und lassen den Übenden verblüffend einfach und schnell in seine eigene Bilderwelt und die gewünschte Entspannung eintauchen. Ruhig und konzentriert mitten im hektischen Alltag bleiben - das autogene Training hilft Ihnen dabei. Sie lernen, schnell zu entspannen und neue Energien zu tanken. Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert. Kursstart Erwachsene Montag 16. April 2007 - 09:30 Uhr; Kursstart Kinder/Jugendliche Mittwoch 18. April 2007 - 15:15 Uhr. Die Kurse finden in der Vereinsturnhalle der TuS Steinbach Obergasse 33 statt. Anmeldung und weitere Informationen über unsere Geschäftsstelle, Tel.: 06171/982184. Bezuschussung der Krankenkassen im Rahmen der Prävention nach § 20 SGB V ist möglich.

**Med. Fußpflege  
Hand- und Nagelpflege  
im Sport- und Fitnesspark  
Steinbach (Taunus).**

**Mein Angebot  
bis 30. Juni 2007  
med. Fußpflege 19,00 €  
Fußnagelgel mit French  
18,00 Euro**

**ANGELIKA ZINN  
freut sich auf Ihren Besuch.**

**Tel: 0 61 98 / 58 70 54 Mobil: 0177 - 276 13 81**

*Hier hat alles  
Hand  
& Fuß*

**TuS Steinbach - Wandern -**

**Einladung zur 3. Wanderung 2007**

**3. Wanderung 2007 - Nachtwanderung zum Altkönig**  
Termin: Samstag, 21. April 2007, 19:15 Uhr, Wanderbeginn: 19:30 Uhr  
Treffpunkt: Am Schwimmbad Kronberg/Bürgelstollen, parallel zur B 455, Anfahrt mit eigenem PKW oder zu Fuß von Steinbach aus (bei Interesse unter fachkundiger Führung, Abstimmung telefonisch). Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail möglich) in der TuS Geschäftsstelle oder bei Jo Entzeroth bis zum 14. April 2007. Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht, Wanderverpflegung je nach Eigenbedarf sowie, ganz wichtig, Leuchtmittel (Taschenlampe o.ä., keine Fackeln bitte). Die TuS, Sparte Wandern, lädt TuS Mitglieder und Gäste ein, zur 3. Wanderung in den Taunus. Es wird eine Abend/Nachtwanderung mit Sternenbeobachtung sein, die zum Altkönig führt. Von unserem Park-/Start- und Zielplatz Bürgelstollen geht es ansteigend durch die langsam dunkel werdende Natur über das Jagdhaus Altkönig zum Altkönig, unserem Hausberg. Sternenbeobachtung (bei klarem Himmel): Venus beim zunehmendem Mond, Aldebaran, Orion, Frühlingsdreieck, Großer/Kleiner Wagen, Polarstern und natürlich die Kassiopeia, bei einer kurzen Rast. Danach treffen wir, immer abwärts gehend, auf dem Fuchstanz ein um uns zu stärken. Nach der eingelegten Rast - in der Gaststätte nur möglich, wenn etwa 25 bis 30 Teilnehmer etwas verzehren - ist es bereits dunkel aber mit den mitgebrachten Beleuchtungsmitteln finden wir unseren Weg zurück, am Lips-Tempel vorbei, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Bitte an Eigenverpflegung wie Obst, Zwieback usw. denken und vor allen Dingen etwas zum Trinken dabei haben. Bitte auch mitteilen ob im Gasthaus am Fuchstanz etwas verzehrt werden soll. Die reine Wanderzeit wird zwischen 3,5 bis 4,0 Stunden liegen. Die Wegstrecke vom Parkplatz aus beträgt 10,91 km. Etwa 495 Höhenmeter sind zu überwinden. (Max. Steigung 34,59%, Max. Gefälle 48,96%). Um Mitternacht sind wir zurück in Steinbach. Auf Eure/Ihre Anmeldung freut sich: Jochem Entzeroth, Tel. 06171/71130, E-Mail: [jentzeroth@web.de](mailto:jentzeroth@web.de) oder Geschäftsstelle Tel. 06171/982184, E-Mail: [info@tus-steinbach.de](mailto:info@tus-steinbach.de)

**Tennisclub Steinbach**

**Tennisclub wandert auf dem Bonifatiusweg**

Der Tennisclub Steinbach war wandern auf dem Bonifatiusweg bei herrlichem Sonnenschein  
Am Sonntag, den 1. April, ist die Wandergruppe des TC Steinbach wieder zur ersten Freiluftaktivität mit dem Bus in den Vogelsberg gestartet. Die Lang- oder auch Leistungswanderer sind in Wippenbach bei Ortenberg ausgestiegen und Fedor Tippkötter unser Präsident hat die Gruppe auf den Bonifatiusweg in ca. 2,5 Stunden nach Steinberg bei Gedern geführt. Es war eine herrliche Route meistens im Wald mit viel frischem Grün von den aufspringenden Knospen, die das herrliche Wetter hervorgebracht hat. Der Bonifatiusweg führt übrigens von Mainz nach Fulda und hat eine Gesamtlänge von 180 km. Er wurde zur Erinnerung an den 1250. Todestag des Missionars im Jahre 2004 als Wander- und Pilgerweg mit dem Bischofsstab gekennzeichnet. Die zweite Gruppe der Kurzwanderer fuhr unterdessen mit Bus weiter nach Lissberg. Dort wurde zunächst eine Rarität besichtigt. Die sicher einmalig in Europa ist: Das Instrumenten-Museum mit Sammlerstücke aus der ganzen Welt und aus mehreren Jahrhunderten. Frau Hiltrud Richter hat hervorragend über die Geschichte der Musikinstrumente berichtet und selbst einige alte Instrumente gespielt. Die Tennisgruppe war tief beeindruckt und auch selbst mit alten Instrumenten Töne hervorzuzaubern. Das Museum ist zu erreichen im Internet unter [kontakt@museum-lissberg.de](mailto:kontakt@museum-lissberg.de) oder Frau Richter, Tel. 06042-953746. Doch nach ca. 30 Minuten mussten auch die Kurzwanderer starten. Unter Führung von Reni u. Peter Geisel ging auf dem Bonifatiusweg zunächst nach Hirzenhain und von dort auf dem Vulkan-Radwanderweg nach Steinberg. Dort wurde gemeinsam gegessen und der Wirt Herr Wolf hat noch ein paar Lieder auf dem Leierkasten gespielt. Vor der Rückfahrt wurde noch die "Weiden-Kirche" in Steinberg besucht. Dieses auch eine Rarität, die man so schnell nicht wieder findet. Ein Platz, an dem bei gutem Wetter auch Hochzeiten stattfinden. Die gelungene Wander-Fahrt wurde bei einem Schoppen im Clubhaus mit den Wirtsleuten Pecora gemütlich begossen. **Text und Foto: Peter Geisel**





**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerstag 8-11 Uhr  
 7 17 91  
 Ökumenische Diakoniestation:  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE**  
 Sonntag 15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 22.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe (DWHN)  
 Sonntag 29.04. 10.00 Uhr **"Kinder-Segen - Hoffnung für d. Leben"** Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarr. Credner) Verkauf von Eine Welt-Produkten und Kirchenkaffee. Kollekte Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

**VERANSTALTUNGEN**  
 Montag 16.04. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 17.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhops" 18.00 Uhr Ghostpastor Teens Kirchenchor  
 Mittwoch 18.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Knirpse" 16.00 Uhr Ghostpastor Kids 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)  
 Donnerstag 19.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Kleine Strolche" 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“  
 Freitag 20.04. 15.30 Uhr Musik und Darstellung  
 Montag 23.04. 15.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhops"  
 Dienstag 24.04. 10.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Alt und Jung (Zusammenkunft) 18.00 Uhr Ghostpastor Teens 20.00 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Blaues Kreuz 20.00 Uhr Treffen Konzertkreis  
 Mittwoch 25.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Knirpse" 15.30 Uhr Besuchskreis 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 Donnerstag 26.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Kleine Strolche" 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 Freitag 27.04. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“ 19.30 Uhr Folklore

**BETHEL SAMMLUNG 2007**  
 Die diesjährige Kleidungsammlung für Bethel wird in der Zeit vom 2. MAI bis 7. MAI 2007 stattfinden. Es können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Plüschtiere, Pelze, Schuhe, Handtaschen und Federbetten in Säcken, Kartons oder Koffern verpackt abgegeben werden. Die Sammelstelle ist wie bisher die Garage am Gemeindebüro, Untergasse 29. Tüten und Handzettel sind ca. 3-4 Wochen vor der Sammlung im Gemeindebüro, der Kirche oder dem Gemeindehaus erhältlich.

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)  
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*  
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

**MAINOVA AG**

**Frankfurt tankt deutlich mehr Erdgas**  
 Absatz steigt im Jahr 2006 erneut kräftig - Mittlerweile gibt es fünf Erdgas-Tankstellen im Stadtgebiet  
 Angesichts hoher Spritpreise sowie der Diskussionen um Feinstaub und Kohlendioxid ausstoß wird die Kraftstoff-Alternative Erdgas immer beliebter: Die Mainova AG, die vier der fünf öffentlichen Erdgas-Tankstellen in Frankfurt betreibt, verzeichnete 2006 erneut ein kräftiges Absatzplus. An den vier Mainova-Zapfsäulen kletterte die verkaufte Menge CNG (Compressed Natural Gas) um 62,3 Prozent auf rund 550.000 Kilogramm. Das ist der höchste Wert, der bisher in einem Jahr erreicht wurde. Der Kraftstoff CNG hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit nicht zu schlagen. Bei einem Preis von derzeit 92 Cent pro kg (vergleichbar mit ca. 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel) spart der Besitzer eines Erdgasfahrzeuges mehr als die Hälfte gegenüber Benzin und mehr als 30% gegenüber Diesel bei den Treibstoffkosten. Zugleich verursacht Erdgas gegenüber einem „Benziner“ bis zu 25% weniger Kohlendioxid (CO2) und trägt bis zu 80% weniger zur Smogbildung bei. Ausserdem stößt ein Erdgasauto im Vergleich zu einem „Diesel“ bis zu 99% weniger Rußpartikel aus. Seit dem 17. November 2006 steht den Fahrern von Erdgasautos in Frankfurt zudem eine fünfte Erdgas-Tankstelle zur Verfügung. Der Industrieparkbetreiber Infraser Höchst bietet an der Agip-Tankstelle am Tor Süd des Industrieparks den steuerbegünstigten und umweltchonenden Kraftstoff CNG an. Die öffentlichen Zapfsäulen der Mainova befinden sich an der Aral-Tankstelle (Kennedyallee 280), der Shell-Tankstelle (Hanauer Landstraße 370), der Esso-Tankstelle (Wiesbadener Straße neben dem ADAC) und der Total-Tankstelle (Eckenheimer Landstraße/Ecke Adickesallee). Im Rhein-Main-Gebiet, das bundesweit zu den Regionen mit der größten Erdgastankstellendichte zählt, sind es derzeit mehr als 20 Tankstellen.  
 Weitere Infos zu „Erdgas als Kraftstoff“ und den Erdgas-Tankstellen in der Region gibt es im Internet unter [www.mainova.de/erdgasfahrzeuge](http://www.mainova.de/erdgasfahrzeuge), unter der Mainova Erdgasfahrzeug-Service Nummer 069 / 213-24221 oder der Mainova Erdgastankstellen-Service Nummer 069 / 213-23634

**Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION BIS ZU DEN SOMMERFERIEN 2007**

<b>APRIL</b>	Erscheinung: 14.04.2007	Redaktionsschluß: 05.04.2007
	Erscheinung: 28.04.2007	Redaktionsschluß: 19.04.2007
<b>MAI</b>	Erscheinung: 12.05.2007	Redaktionsschluß: 03.05.2007
	Erscheinung: 26.05.2007	Redaktionsschluß: 15.05.2007
<b>JUNI</b>	Erscheinung: 09.06.2007	Redaktionsschluß: 31.05.2007
	Erscheinung: 23.06.2007	Redaktionsschluß: 14.06.2007
<b>JULI</b>	Erscheinung: 07.07.2007	Redaktionsschluß: 28.06.2007
S O M M E R P A U S E ( F E R I E N )		
<b>AUGUST</b>	Erscheinung: 25.08.2007	Redaktionsschluß: 16.08.2007

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
 Sonntag, 15.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Mittwoch, 18.04. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Sonntag, 22.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Mittwoch, 25.04. 09.00 Uhr Hl. Messe  
**Sonntag, 29.04. 09.30 Uhr Feierliche Kommunion**  
 Eucharistiefeier in St. Crutzen mit Verabschiedung von Diakon Braun

**VERANSTALTUNGEN**  
 Dienstag, 17.04. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1) 20.00 Uhr Glaubenskurs, Thema: Der Heilige Geist  
 Mittwoch, 18.04. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2) 20.15 Uhr Elternabend Feierliche Kommunion: Gottesdienst-Vorbereitung  
 Donnerstag, 19.04. 15.00 Uhr Seniorenclub 19.00 Uhr Club '98 20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung (Katechese-räum)

**HINWEISE**  
 • **Am Sonntag, den 29. April wird in St. Bonifatius die Feierliche Kommunion begangen.** 17 Kinder feiern mit ihren Familien, die sie auf dem Weg und in der Vorbereitung zu diesem Tag begleitet haben. Sie begegnen Jesus im Brot, im Leib Christi. Sie begegnen dem Jesus, der das Licht der Welt ist. **Um 09.30 Uhr beginnt der Gottesdienst**, zu dem alle eingeladen sind. Folgende Kommunionfamilien haben sich auf diesen Tag vorbereitet:  
 Familie Bielefeld mit Marvin, Familie Bienert mit Tobias, Familie Biskamp mit Julian, Familie Forstner mit Marina, Familie Gaaß mit Franziska, Familie Göbel mit Franziska, Familie Hauck mit Lilith, Familie Hoppe mit Maximilian, Familie Jacob mit Dina, Familie Klatt mit Dominik, Familie Koziol mit Alexander, Familie Kuban mit Katharina, Familie Matern mit Kai-Luca, Familie Mühlhans mit Nadine, Familie Pomp mit Jan-Niklas, Familie Zentgraf mit Christopher und Familie Wislah mit Yannick. Der Dankgottesdienst ist am Sonntag, 06.05. um 09.30 Uhr in der kath. Kirche.  
 • **Glaubenskurs:** Der nächste Abend unseres Glaubenskurses hat das Thema **"der Heilige Geist"**. Frau Marga Meyer, Steinbach, ist am **Dienstag, 17.04. um 20.00 Uhr** die Referentin im Pfarrheim St. Bonifatius.

**Hessische Energiespar-Aktion**

**Förderung Erneuerbarer Energien**

**Neue Richtlinien ab Mitte Januar 2007**  
 Die neuen Förderrichtlinien zum Marktanreizprogramm traten Mitte Januar 2007 in Kraft. Danach wird im Jahr 2007 die Förderung für Solarkollektoranlagen und Biomassekessel mit Investitionszuschüssen über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fortgeführt.  
**Neue Fördersätze ab 2007**  
 Hausbesitzer, die Solaranlagen zur kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung errichten wollen, erhalten nach den neuen Förderrichtlinien einen Zuschuss von 70,00 € je qm Kollektorfläche. Bei Anlagen zur reinen Brauchwassererwärmung beträgt er 40,00 € je qm Kollektorfläche.  
**Änderungen bei den Anforderungen für förderfähige Anlagen:**  
 Für erstmals gestellte Anträge sind folgende Änderungen zu beachten: Investitionszuschüsse erhalten nur noch Solarkollektoranlagen bis zu einer installierten Bruttokollektorfläche von 40 qm. Größere Anlagen sollen zukünftig mit einer höheren Förderquote im Rahmen des KfW-Programms Erneuerbare Energien gefördert werden. Dieses ist derzeit noch nicht geöffnet, da die Genehmigung des Programms durch die EU-Kommission noch aussteht. Solarkollektoren, die ab 2007 eine Prüfung nach DIN EN 12975 erhalten, müssen zusätzlich zu den bisherigen Fördervoraussetzungen das Prüfzeichen Solar Keymark tragen. Der Kesselwirkungsgrad für Biomasse-Feuerungsanlagen bis 1000 kW beträgt mindestens 90%. Automatisch beschickte Biomassekessel, wie Holzpelletkessel und Pelletöfen, werden auch im Jahr 2007 bezuschusst. Der Fördersatz liegt bei 24,00 € je kW, mindestens jedoch 1.000,00 €. Hackschnitzelkessel und Scheitholzvergaserkessel werden mit einem Pauschal-Betrag in Höhe von 500,00 € bzw. 750,00 € je Anlage bezuschusst.  
**Vereinfachte Antragstellung**  
 Ab 2007 wird im Bereich der "Basisförderung" auf ein vereinfachtes, bürgerfreundliches und effizienteres Förderverfahren umgestellt. Für den Antragsteller entfällt die bisherige Verpflichtung, vor Abschluss eines Liefer- und Leistungsvertrages einen Förderantrag beim BAFA zu stellen. Die Basisförderung umfasst die Förderung von Solarkollektoranlagen bis 40 qm installierter Bruttokollektorfläche, von automatisch beschickten Biomasseanlagen ab 8 kW bis 100 kW Nennwärmeleistung und von handbeschickten Scheitholzvergaserkesseln ab 15 kW bis 30 kW Nennwärmeleistung. Für die Basisförderung sind Anträge auf Förderung erst nach Herstellung der Betriebsbereitschaft der Anlage zu stellen. Anträge können ab dem 15. März 2007 gestellt werden. Eine frühere Antragstellung ist wegen der Verfahrensumstellung nicht möglich. Förderfähig sind Vorhaben, die ab dem 16. Oktober 2006 begonnen wurden und zum Zeitpunkt der Antragstellung fertig gestellt sind. Mit der Durchführung der Investition muss daher zukünftig nicht gewartet werden, bis ein Antrag gestellt werden kann oder dieser durch das BAFA beschieden wird. Es wird jedoch den Antragstellern empfohlen, sich bei Auswahl der Anlage zu informieren, ob diese die Voraussetzungen für eine Förderung nach der Förderrichtlinie erfüllt. Zusammen mit dem Antrag sind Unterlagen zum Nachweis über die Betriebsbereitschaft der Anlage zu erbringen. Der Antrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Herstellung der Betriebsbereitschaft der Anlage zu stellen. Für Antragsteller, die ihre Anlage im Zeitraum vom 16. Oktober 2006 bis 31. März 2007 betriebsbereit installiert haben, endet die Antragsfrist erst am 30. September 2007.  
**Erneute Antragstellung für im Jahr 2006 abgelehnte Vorhaben**  
 Antragsteller, die im Jahr 2006 bereits einen Förderantrag beim BAFA gestellt hatten und wegen ausgeschöpfter Haushaltsmittel abgelehnt wurden, können im Jahr 2007 (spätestens bis zum 31. Juli 2007) einen erneuten Antrag auf Förderung stellen. Zugelassen ist die erneute Antragsstellung auch für diejenigen Antragsteller, die ohne den Ablehnungsbescheid des BAFA abzuwarten, bereits mit der Investition begonnen hatten. Bei der erneuten Antragstellung muss die Investition abgeschlossen sein. Die neuen Förderrichtlinien zum Marktanreizprogramm werden voraussichtlich Mitte Januar 2007 durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft gesetzt.  
**Kontakt BAFA:**  
**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**  
 Umweltfreundliche Energien · Referate 433/434/435  
 Frankfurter Straße 29-35 · 65760 Eschborn · [www.bafa.de](http://www.bafa.de)  
 Telefon: 06196 / 908-625 · Telefax: 06196 / 908-800  
 Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Förderprogrammen des Bundes, der Bundesländer, der Städte, Gemeinden und Energieversorger erhalten Sie unter [www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de) oder [www.kfw.de](http://www.kfw.de)  
 Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", dem "Energiepass Hessen", den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

**KLEINANZEIGEN**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

Steinbach. Renovierung, Reparatur vom Keller bis zum Dach · Möbelaufbau, Reparatur, Umzüge u.s.w. Euer Fachmann Herr Roberts.  
**Tel. 0 61 71 / 200 160 oder Handy 0173 / 430 89 38**

Steinbach. 3 ZKB Wohnung mit 82,32 qm, Wohnküche, TGL-Bad, Gas-Heizung, Parkett, Stellplatz, Süd-West Balkon und Garten ca. 110 qm. Von Privat frei ab 01.09.2007, VHB 190.000,- € zu verkaufen.  
**Handy 0174 / 459 11 18**

Steinbach. GARAGEN-FLOHMARKT. Wann: am 14. April 2007 von 9-13.30 Uhr. Wo: Austr. 4, Steinbach / Ts. Was: Kleidung aus Haushaltsauflösung Gr. 52 und 56, Elektrokleinteile, Computerteile (Drucker usw.) Bücher usw.  
**Tel. 06171/982353 ab 18 Uhr**

Steinbach. Gartengrundstück in Steinbach-Süd zu verpachten, ca. 800 qm. Chiffre: Adresse + Tel.-Nr. an Stempel Bobbi, Bahnstr. 3. Wir leiten sie dann weiter.

Steinbach. Möchten Sie ihren PKW verkaufen? Wir suchen PKW's TÜV fällig, Unfall- oder Motorschaden, viele Kilometer - kein Problem. Bitte alles anbieten ab Baujahr 1992. **Mobil 0179-3214900 oder 0172-5288655**

Steinbach. Freundliche, zentrale 2 1/2 - Zimmer-Wohnung in Steinbach, ca. 46 qm plus leichte Dachschräge, 1. Stock, 2 1/2 Zimmer, Küche (Teil-EBK), Tgl.-Wannenbad, Diele, Wohnung komplett mit Dielenfußboden, Waschküche, in ruhiger Nachbarschaft zu vermieten, € 460,- mtl. + NK + Kautions,  
**Tel. 0162-2085195 ab 18 Uhr**

**GELBE SÄCKE**  
**Nächste Abfuhr:**  
**Montag 23. April 2007**

**RESTAURANT Le-de-Ré ASIA Wochen**  
*Auch zum Mitnehmen!*  
**Tel. 0 61 71-72219**  
 Eschborner Straße 21  
 61449 Steinbach (Taunus)

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Kinderfreizeit vom 11. bis 18. August 2007**

Kinderfreizeit der Evang. St. Georgsgemeinde vom 11. bis 18. August  
 Steinbacher Kinder von 6-12 Jahren können mit Pfr. Lüdtkke, Hannah Lüdtkke und Carola Blaschke in der letzten Sommerferienwoche eine erlebnisreiche Kinderfreizeit erleben. Wir fahren ins Paul-Schneider-Freizeitheim in der Nähe von Langgöns. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 195,- € (mitfahrende Geschwisterkinder zahlen die Hälfte). Anmeldungen und Infos bei Pfr. Lüdtkke (Tel. 78246), in der Kindergruppe „GEO“ freitags von 15.30-17.00 Uhr oder im Ev. Gemeindebüro (Tel. 74876).

**Die Waldgemeinde**

**Waldgottesdienst am 13. Mai am Franzoseneck**

EINLADUNG der Waldgemeinde zum Gottesdienst am 13.05.2007 um 12:30 Uhr am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Fritz Huth - Weltanschauungsbeauftragter der EKHN zum Thema: WER WAR JESUS WIRKLICH? Mt.6,5-15 - Diese Frage bewegt uns immer wieder. Warum wird die Frage „Wer ist Gott wirklich?“ viel weniger gestellt? Die Beantwortung einer dieser Fragen beantwortet beide Fragen. Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Düsterhöft, Tel.: 06171/22999 in Verbindung setzen. Auch Vorschläge zur Liturgie und Gottesdienstgestaltung sind willkommen.

**Ansgar Koschel**  
 \*18. Oktober 1943  
 † 5. März 2007  
 Die überwältigende Anteilnahme an Ansgars plötzlichem Tod und die vielfältigen Zeichen und Worte der Wertschätzung für ihn gaben uns Trost und stärkten uns. Wir bedanken uns herzlich.  
 Sehr erfreut waren wir über die großzügigen Spenden für Pax Christi und die große Kollekte für das Pfadfinderzentrum in Nazareth. Auch dafür herzlichen Dank  
 Im Namen aller Angehörigen  
**Margret Koschel und Kinder**  
 Steinbach (Taunus), im April 2007

**PIETÄT MAYER GMBH**  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten